

termine



- mi. 05. nov. bogen 13 HONEST JOHN PLAIN (uk) , HORROR BUSINESS (ö)
UK-Allstars 77er Punkrock w/ Misfits-Coverband aus Xi-berg
Presented by Pressure Drop Zine
- do. 06. nov. workstation LOGH Swedens best Emo-Indie-Rock. Imported by V-LIVE
- sa. 08. nov. workstation **HARD HOUSE CONSPIRACY II**
Bangin` Hardhouse with DJ SI BRADSHAW (London/UK),
DJ MACEY (Sydney) & DJane SHE SHORTY (ibk)
- sa. 08. nov. altes kino (la) DISGRACE, S.O.I., JACK NIX! Ska.Oi.Punk-Night
- mi. 12. nov. workstation **BOOM BOOM KID (arg), JACK NIX! (tirol)**
Southamerican sunshine Punkrock - Seitenprojekt der
legendären FUN PEOPLE aus Buenos Aires. Mit dabei die
Punk`n`Roll Newcomer JACK NIX! aus dem Oberland.
- sa. 15. nov. workstation Riddim Academy - RaggaRaggaRagga
- mi. 19. nov. bogen 13 THE APERS (nl), MUGWUMPS
- fr. 21. nov. workstation Shuttkä Night! Mozi Brews lädt zur Balkan Nacht.
Mazedonischer Gypsy Soul & deep down Balkan Blues
- sa. 22. nov. treibhaus MELT BANANA Vakuum präs.: Kult-PunkHC aus Japan!
(Dem Allmächtigen sei Dank ohne Maximilian Hecker...)
- di. 25. nov. cafe sub **WHITE CIRCLE CRIME CLUB (be)**
Emotional-rocking-HC aus dem Hause Conspiracy Rec.!
- sa. 29. nov. workstation Steppers Delight D`n`B
- fr. 05. dez. tba THE PEAWEEES (ita) HighEnergy Punkrock from Las Pezia
Hosted by MakeMePurr
- di. 09. dez. workstation **ELECTRIC TURN TO ME (nyc), DRØN (ibk)**
Asskickin` NO-Wave-Punk-60ies R`n`R from New York City!!!
X-Members from Mars Volta, Dazzling Killmen, etc.
- fr. 19. dez. workstation **ASSATA (wien) u.v.a.**
- di. 23. dez. workstation TODESSTERN, ABENDROTH
- so. 04. jän. treibhaus THE ROLLINGS 8-piece fabulous TwoTone-Ska-Orchestra
from Japan!!! Hosted by Pressure Drop Zine & Van Skaa

Die Versandkosten dieser
Ausgabe wurden gesponsert
von der ÖH Innsbruck



GRAUZONE

PF 705
6021 Innsbruck
grauzone@catbull.com
www.catbull.com/grauzone

Postgebühr bar bezahlt!

GRAUZONE.INFO

Nr. 26 November / Dezember



Nach dem Oktober-Urlaub der Grauzone geht es im November und Dezember wie gewohnt zur Sache. 3 Events der Extraklasse im November, 2 Gigs im Dezember - für Unterhaltung wird gesorgt!
Zum einen die "Hulk Hofer-Celebration" aka HARD HOUSE CONSPIRACY II, ein Pflichttermin für alle FreundInnen des Hauses Grauzone, bangin' UK & australian Hardhouse at its best! Kommt alle vorbei und lasst es krachen, man lebt ja bekanntlich nur einmal!

Mit BOOM BOOM KID kommt ein echter Leckerbissen für alle Fans von Punkrock und HC in die Workstation. BBK, ein Sideproject der famosen FUN PEOPLE aus Buenos Aires, werden dafür sorgen, dass kein Auge trocken und kein Stein auf dem anderen bleibt! Im Vorprogramm die Newcomer JACK NIX!, Hoffnungsträger in Sachen Punk'n'Roll aus dem Oberland!
Mit WHITE CIRCLE CRIME CLUB kommt feinsten emotional-rocking HC-Punk nach Innsbruck-City, natürlich aus der Schatztruhe von CONSPIRACY Records.

ELECTRIC TURN TO ME Anfang Dezember werden ja mehr als ausführlich im Action-Teil dieses Heftes beschrieben und auch die Wiener ASSATA dürften dem einen oder der anderen bekannt sein: "They rocked Innsbruck once" und ein bedeutender Exil-Innsbrucker werkt an den Drums dieser HC Kapelle.

Dann heißt's wahrscheinlich auch schon wieder Weihnachtsterror und Neujahrsfreuden und für uns natürlich die Vorbereitung auf 2004, um wieder jede Menge guter Parties und Gigs in Innsbruck auf die Beine zu stellen... Hoffentlich bereits in der neuen Location der pmk, den Bögen 19-20. Zum aktuellen Stand der Dinge findet sich ein Interview mit einem Vertreter der pmk im Heft.

"Not only in it for the music!" wird wohl in Zukunft eine gewichtigere Rolle spielen, d.h. es soll auch politisch wieder mal was passieren, dazu gibt es aber noch nichts druckreifes, daher an dieser Stelle der übliche Verweis: Zwecks topaktueller Information listen to Audiocollapse, jeden Dienstag von 17°-18° auf 105,9 mhz Freirad und have a look at www.catbull.com/grauzone.

Wir sehen uns in Bälde, beste Grüße

Grauzone



audiocollapse
di. 17:00 uhr 105,9 fm

GRAUZONE?

Seit über 5 Jahren organisieren wir nun in Innsbruck Konzerte und Parties. Ursprünglich zumeist Hardcore und Punk-Gigs - umfasst unser musikalisches Spektrum mittlerweile auch HipHop, Electro-Pop, Ska, Hardcore/Gabber, Indie-Rock und dergleichen. Das Ganze hat den Zweck, uns das Leben in dieser langweiligen, stockkonservativen Stadt zu erleichtern (ermöglichen trifft's besser) und zudem noch hie und da Geld und Unterstützung für diverse politische Projekte zu sammeln, wie zum Beispiel diverse Initiativen im Rahmen der (Anti-)Globalisierungsbewegung, Antifaschismus/Antirassismus, Kulturraumproblematik. Gab es vor einigen Jahren noch einen Infoladen Grauzone, so ist auch der mittlerweile Geschichte. Topaktuelle Infos zu Konzerten, Aktionen und wichtigen Geschehnissen gibt es aber immer noch auf unserer Homepage, weiters in unserer Radioshow **AudioCollapse** und natürlich auf unseren Veranstaltungen.

wir sind die schwulen säue und die dreckigen zecken, wir sind geniale krüppel und ihr am verrecken. und wir stehen daneben und was bleibt uns übrig als zu leben. wir sind die schwulen säue und die dreckigen zecken, wir sind geniale krüppel und ihr am verrecken. und was sollen wir machen außer lachen. **muffpotter "fernbediend"**

NEW SECOND HAND-SHOP IN TOWN: ELO



In der Innstr. 51 hat ein neuer Second Hand-Shop seine Pforten geöffnet.

In dem sympathischen kleinen Shop gibt's jede Menge Schnäppchen & Raritäten rund um Kleidung, Wolle, Schmuck, Bücher, Schuhe, Spielzeug und sonstigen nützlichen Krims-Krams.

Die beiden freundlichen BetreiberInnen (dem Hause Grauzone nahestehend) freuen sich laut Eigeninfo immer über die Ergebnisse von Wohnungsentwürfen, die sie dann dankend in das Angebot des Shops integrieren werden. Besonders hervorzuheben ist die Bibliothek samt gemütlicher Lesecke, die zum Verweilen im Laden einladen (Café, Tee, Säfte und dergleichen gibt es logischerweise auch).

Auch ein Teil der Restbestände des Infoladen Grauzone ist im Laden zu finden, wie z.B. T-Shirts (Pflegeleicht, Pivo-Shirts, Anti-WEF), einige Buttons und Bücher (sehr zu empfehlen: "Sag nie du gehst den letzten Weg", Buch von Ingrid Strobl über Frauen im bewaffneten Widerstand gegen den Nationalsozialismus; "Tupamaros", Buch über die uruguayische Stadtguerilla). "Zache Zeiten" T-Shirts gibts zukünftig auch im ELO zu erwerben.

Der Shop, seit 2. Oktober geöffnet, samt GeschäftsführerInnen freut sich schon auf euren Besuch - Schaut vorbei!

ELO-Second Hand Shop, Innstr. 51, Innsbruck (vom Metropol-Kino Richtung Hall, vis a vis vom Mscheiss).

Öffnungszeiten: **Mi: 10°-16°**
Do u. Fr: 11°-17°
Sa: 12°-16°

SUPPORT FREIRAD 105,9 MHz!

Freirad sendet noch immer auf 195,9 MHz (im Stadt-/Landgebiet Innsbruck) und benötigt auch immer noch finanzielle Hilfe. Es schaut gar nicht rosig aus in den Kassen des freien Radios, darum sei hier jedem und jeder die Unterstützung und Nutzung dieses Mediums ans Herz gelegt. Werdet Mitglieder, macht eine Sendung, spendet für Freirad und macht den Sender bekannt.

Ein abwechslungsreiches Programm wird auf jeden Fall geboten auf 105,9 MHz, unterschiedlichste Sendungen und ein breitgefächertes Musikprogramm (auch wenn manches hie und da, na sagen wir mal, "seltsam" ist).

Genauerer Programm der einzelnen Tage und Sendungen sowie natürlich die Möglichkeit, mit Freirad in Kontakt zu treten, um selbst Sendungen zu gestalten bzw. den Verein finanziell (und sonst wie) zu unterstützen, finden sich auf der Homepage www.freirad.at.

Unsere Radioshow, **audiocollapse** - Grauzone on air, gibt's auch noch, immerhin schon über 1 Jahr,

und wie gewohnt läuft jeden Dienstag von 17°-18° jede Menge guter Musik von Punk bis Indie, Hardcore bis Techno,

Hip Hop bis... Des weiteren könnt ihr Kommentare und Reportagen zum politischen Geschehen lokal wie international und hie und da Interviews mit Studiogästen hören. Vor allen Grauzone-Veranstaltungen gibt's eine ausführliche Vorschau, meistens mit Hörproben der jeweiligen Acts und als besonderes Zuckerl: Ein Gewinnspiel, bei dem die AnruferInnen zumeist Freikarten (und andere Specials) für das betreffende Event ergattern können.

In der berühmigten "Audiocollapse Viertelstunde" gibt es dann von 17:45 bis 18:00 Infos rund ums Wochenende: Was ist los, wo geht's ab!

Also, Freirad auf 105,9 MHz aufdrehen, ganz besonders jeden Dienstag um 17°!!!



NEW LOCAL WEBZINE ONLINE: FAULZAHN!!!

"Politische Hardcore Punk Plattform". Aus dem Oberland ins world wide web - so schnell kanns gehen. Unter <http://www.faulzahn.tk> gibt's jede Menge Reviews zu Hardcore Punk-Records und Gigs (Raum Tirol und darüber hinaus), politische Gedanken und Artikel, jede Menge Links. Alles sympathisch und witzig aufbereitet. Schaut mal rein.

KULTURRAUM-INTERVIEW



Seit mittlerweile drei bzw. vier Monaten hat die p.m.k. zwei Bögen in der Ing. Etzel-Str. angemietet. Wir wollten nun genaueres über dieses Projekt wissen und luden Chris Koubek zum Gespräch. Die p.m.k. wird mittlerweile schon jeder/em ein Begriff sein, deswegen kommen wir gleich zur Sache.

Kurz zur Vorgeschichte: Was passierte bisher?

Nachdem die Stadt Innsbruck das Projekt zur Errichtung eines Kultur- und Veranstaltungszentrums am M-preis an der Sill nicht unterstützte und es damit scheiterte, wurde seitens der p.m.k. die Installierung eines Koordinationsbüros mit technischer Infrastruktur zur besseren Realisierung mobiler Projekte und Veranstaltungen als Übergangslösung vorgeschlagen. Dieses Konzept wurde angenommen und dieses Jahr mit Euro 30.000.- seitens der Stadt unterstützt. Bei der Suche nach geeigneten Büroräumlichkeiten wurden wir dann ziemlich schnell fündig. Der Viaduktbogen 19 wurde Anfang Juli angemietet, und es war klar, dass dieses Objekt durch seine Größe und zentrale Lage mehr möglich machen kann als ein klassisches Büro. Und als dann im August auch noch der angrenzende Bogen 20 frei wurde, beschlossen wir diesen auch noch anzumieten. Denn mit zwei Viaduktbögen ist es jetzt doch möglich, wenn auch nur ein kleines, aber hoffentlich feines Kulturzentrum zu errichten.

Was soll denn dort passieren? Wie wird es dann mal gestaltet und welche Infrastruktur wird dort zur Verfügung stehen?

Die Bögen sollen Raum schaffen für die vielfältigen Tätigkeiten der p.m.k. Vereine. Das reicht von der Organisations- und Entwicklungsarbeit im Bürobogen bis hin zu Veranstaltungen aller Art im Bogen 19. Desweiteren gibt es natürlich die Möglichkeit die Bögen für Meetings, Podiumsdiskussionen usw. zu nutzen. Was die Gestaltung betrifft, wird ein Bogen als reiner Veranstaltungsraum adaptiert. Im anderen werden das Büro, die Sanitäranlagen, Backstageraum und Lager untergebracht. Das heißt man verliert im Bogen 19 kaum Raum, und hat mehr Platz für die Veranstaltungen. Was die Infrastruktur betrifft, hängt natürlich viel vom Budget ab. Prinzipiell sollte natürlich alles vorhanden sein, was man so zum Veranstalten braucht. Sprich eine P.A. für den Veranstaltungsbogen, Videobeamer, Licht usw. Und natürlich mehrere Computerarbeitsplätze im Büro, die zum Teil schon angekauft wurden. Aber das vordringlichste zur Zeit ist die bauliche Adaptierung der Räume und die damit verbundene Umsetzung aller baupolizeilichen Auflagen, was sicher einen Großteil des momentanen Budgets kosten wird.

zache zeiten

Wann wird es mit dem Umbau losgehen, und wann werden die Bögen fertig sein?

Die Planung, durchgeführt von Tom Thaler und Cornelius Knapp von der Architekturgruppe Kitty Pippi, ist soweit abgeschlossen, dass klar ist, was baupolizeilich notwendig ist. Jetzt steht noch die Feinplanung an. Starten sollte der Umbau so Ende November und falls alles glatt geht, können wir dann Anfang 2004 starten.

Wer wird die Bögen zukünftig für Konzerte etc. nutzen können?

In erster Linie sollen die Bögen den p.m.k. Vereinen zur Verfügung stehen. Was aber nicht heißen soll, dass die Türen für neue interessante Initiativen und Projekte nicht offen stehen, wenn ihr Programm inhaltlich einerm, von einem p.m.k.-Beirat zu bestimmen, Qualitätsanspruch entspricht. Aber aufgrund der Größe glaub ich, dass die Bögen ideal sind für kleine feine Konzerte, Podiumsdiskussionen, Lesungen und Filmabende. Sicher nicht ideal ist der Ort meiner Meinung nach für Partys. Für die gibt's halt weiterhin die alt bekannten Locations. Aber speziell für Konzerte braucht's halt mehr Öffentlichkeitsarbeit, die ja nicht in allen Locations machbar ist.

Wie ist die finanzielle Lage dieses Projekts?

Das Budget für dieses Jahr beläuft sich bisher auf Euro 50.000.-. Davon kommen 20.000.- von Seiten der Stadt Innsbruck und 20.000.- vom Land Tirol. Ein Ansuchen beim Bund ist noch anhängig. Ob wir vom Bund noch finanzielle Mittel bekommen, sollte uns in den nächsten Tagen mitgeteilt werden. Desweiteren wurde noch ein Projekt bei TKI Open eingereicht. Für die Zukunft ist zu sagen, dass wir hoffen, speziell die Subventionshöhe seitens des Landes noch steigern zu können, weil wir bei den Verhandlungen mit Platter (ehem. Kulturlandesrat, *Anm. GZ-Info*) eigentlich immer von der Höhe der damaligen Utopia Subventionen (ca. Euro. 100.000.-) ausgegangen sind, was Van Staa als Übergangs-Kulturlandesrat natürlich nicht interessiert hat. Aber die neue Landesrätin für Kultur, Elisabeth Zanon, macht doch Hoffnung, dass da noch etwas mehr als die 20.000.- drinnen sind. Was auch dringend notwendig wäre, da sonst aufgrund der beträchtlichen Miet- und Betriebskosten fürs operative Budget nicht mehr viel übrig bleibt.

Wie können Interessierte die p.m.k. erreichen?

Ihr wisst wo ihr mich findet, wenn ihr mich sucht. Oder einfach ein Mail an office@workstation.or.at. Einmal im Monat gibt's auch das sogenannte Beiratstreffen, das eigentlich ein offenes Meeting für alle Interessierten ist. E-Mail an die Workstation und ich schick euch dann eine Einladung.

Sucht ihr noch kompetente HelferInnen für den großen Umbau?

Da das Budget sehr knapp ist, sind wir darauf angewiesen so viel wie möglich beim Umbau selbst zu machen. Es braucht Leute aus allen Bereichen, die mit Bau zu tun haben. z.B. Spengler, Stahlbauer, Installateure, Elektriker, Tischler, Glaser....Aber auch Menschen, die bei den groben Arbeiten, wie Boden demontieren, Wände rausreißen usw. mithelfen können.

Gibt es schon Ideen, wie das Ding heißen wird?

Aufgrund der zur erwartenden Vielfältigkeit des Programmes in den Bögen, ist es nicht einfach einen guten Namen zu finden, der nicht schon abgelutscht oder zu spezifisch ist. Der Künstler Thomas Feuerstein probiert momentan einen Namen für die Kulturstation zu konzipieren, der sowohl der Geschichte des Projekts und der lebendigen Szene in Innsbruck, dem sozialen wie auch gesellschaftspolitischen Kontext sowie dem spartenübergreifenden kulturellen und künstlerischen Programm Rechnung



trägt. Aber trotzdem ist jeder eingeladen sich den Kopf zu zerbrechen, wie die Räume seiner Meinung nach heißen sollen.

Vielen Dank für Interview!

antifa

FUßBALL UND DISKRIMINIERUNG - VIERTE FARE-AKTIONSWOCHE GEGEN DISKRIMINIERUNG IM FUßBALL

Zum vierten Mal veranstaltete heuer das Netzwerk "Football against Racism in Europe - FARE" in Zusammenarbeit mit der UEFA vom 16. - 28. Oktober in ganz Europa die Aktionswoche gegen Rassismus und Diskriminierung. Schon letztes Jahr war die Aktionswoche mit über 300 TeilnehmerInnen aus 18 Ländern ein voller Erfolg, heuer lag die Beteiligung mit 23 Ländern noch höher. Zum ersten Mal nahmen dieses Jahr auch Initiativen aus den Ländern des ehemaligen Ostblocks teil. Die Fans der Innsbrucker Nordtribüne schlossen sich heuer wieder mit einer Stadionchoreographie beim Erstligaspiel im Tivoli am 25.10. gegen den FC Lustenau, Presseaussendungen und anderen Aktivitäten der Aktionswoche an.

Folgend nun Auszüge aus einer Presseaussendung der Fans von der "Tivoli Nord" zur Aktionswoche (fuck copyrights!, *Anm. der AutorInnen*):

[...] "Da der Fußballsport ein Spiegelbild der Gesellschaft sein soll und das zwischenmenschliche Zusammenleben in allen Belangen durch das "Politische" determiniert ist, weigern wir uns diversen Forderungen nachzugeben, die "Politik aus dem Stadion zu verbannen". Denn der riesige Entertainmentkomplex "Fußball" ist Teil unserer Gesellschaft, wie unsere Gesellschaft Ergebnis und Akteurin politischer Prozesse ist. Auch in Innsbruck, wo in den vergangenen Jahren große Schritte in Richtung mehr Mitbestimmung der Fans unternommen worden sind und wo sich die Fans erfolgreich gegen rassistische und rechtsextreme Umtriebe im Stadion positioniert haben - der größte Erfolg des letzten Jahres war die einstimmige Aufnahme eines Antirassismusparagrafen in die Statuten des Vereins - gibt es nach wie vor viel zu tun. Denn es wird noch mühsamer Aufklärungsarbeit bedürfen,

bis auch sexistische, behinderndiskriminierende und homophobe Positionen und Parolen nicht mehr an der Tagesordnung stehen werden und wir allen Menschen den Respekt entgegenbringen können, der für ein friedliches Zusammenleben unabdingbar ist!" [...] "Der Kampf gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit in und um die europäischen Fußballstadien ist in seiner jetzigen europaweit vernetzten Form noch ziemlich jung an Jahren. Doch die stetig wachsende Bereitschaft der europäischen Fußballszene, sich dem Credo "let's kick racism out of football" anzuschließen (leider allerdings immer noch mit einigen Ausnahmen) und sich mit Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit, mit Fanaktionen oder der Aufnahme von Antirassismusparagrafen in die Vereinsstatuten aktiv zu beteiligen, lässt hoffen, dass sich die Fußballgemeinde in Europa mit dem Problem "Diskriminierung" in Zukunft vielleicht eingehender als bis dato auseinandersetzt. Denn diskriminiert werden Menschen im Fußball, genau wie in unserer vielgepriesenen Zivilgesellschaft, nach wie vor in den verschiedensten Bereichen des alltäglichen Lebens." [...] "Deshalb: Sagen wir auch in Zukunft allen Erscheinungsformen von Diskriminierung den Kampf an und besinnen wir uns auf das, was diesen Sport so einzigartig macht - die Fähigkeit, Menschen unterschiedlichster Herkunft, Religionszugehörigkeit, sexueller Vorlieben und ungeachtet des Geschlechts oder des gesellschaftlichen Status zu vereinen in einer großen Liebe - der Liebe zum Fußball!" *die fans der innsbrucker nordtribüne*

LINKS:

<http://www.footballfansunited.org>
<http://www.vidc.org>
<http://www.ballesterer.at>

HARD HOUSE CONSPIRACY II

LONDON VS. SYDNEY

DJs: **SI BRADSHAW** (uk), **MACEY** (aus), **SHE SHORTY** (ibk)

Samstag, 08. November
WORKSTATION 22.30 Uhr

Hard House Conspiracy geht in Runde 2. Nach dem gelungenen Debut im Februar diesen Jahres ist wieder einmal bangin' Hard House im Underground-Club Nr. 1 der Stadt angesagt. Diesmal an den Turntables:

DJ SI BRADSHAW, beim letzten Mal noch Überraschungsgast, legt schweißstreibenden UK-Hard House auf. In London mixt **SI BRADSHAW** auf den in der Londoner Hardhouse-Szene äußerst beliebten Frenzied-Parties.

"Playing hard, playing fast" wird auch das Motto dieser Party sein, schließlich gibt **DJ MACEY** aus

Sydney allerneueste australian Hard House-Kracher zum Besten. **MACEY** legt auch auf den Frenzied-Clubbing auf und ist zudem Resident-DJ bei "Korruption" im "Po Na Na-Club" Hammersmith.

Zu Beginn bringt DJane **SHE SHORTY** (ibk) feinsten Techhouse auf die Plattenteller - fein und hart, Stimmungsgarant!

Attention: Official Hulk Hofer Birthday Bash!

Hulk Hofer, Audiolollapse-Moderator im Ruhestand und Szenepromi, feiert Geburtstag auf der Hard House Conspiracy, alle Zeichen stehen auf Sturm, eine gewaltige Party steht uns bevor - also c u am 8.11. Lets celebrate the almighty Hulk Hofer!

BOOM BOOM KID (arg) & JACK NIX (tirol)

Mittwoch, 12. November
WORKSTATION 21.00 Uhr

BOOM BOOM KID, ein Seitenprojekt der famosen FUN PEOPLE aus Buenos Aires, kommen nach IBK-City. Explosive, melodische Mischung aus Punk, HC & Rock, einzigartig und kaum zu beschreiben. Aufregend, abwechslungsreich, abgedreht und trotzdem catchy. Punk? HC? Indie? Rock? Pop? Egal! Besonders live absolut Kult!!!! :: <http://www.bbkidz.fwd.com.ar> :: Mit dabei die Punk'n'Roll Newcomer **JACK NIX!** aus'm Oberland. Voll die Kanne Punkrock, beste Stimmung wird diesmal garantiert!

WHITE CIRCLE CRIME CLUB (be)

Dienstag, 25. 11. '03
Cafe SUB 22.00 Uhr

WHITE CIRCLE CRIME CLUB aus Antwerpen sind eines der Aushängeschilder des extrafeinen CONSPIRACY Rec.-Labels, auf dem sie auch im Jahr 2003 ihre Debut-EP veröffentlicht haben. Nach unzähligen Jahren musikalischer Aktivität und Bühnenpräsenz spielten **WCCC** insbesondere im Jahr 2003 eine Vielzahl an Konzerten in ganz Europa, u.a. mit Bands wie EX MODELS, CAVE IN, SUNSHINE, 27, ICARUS LINE oder THE CHINESE STARS - und jetzt schaffen sie es endlich auch

mal nach Innsbruck zu kommen! Musikalisch bieten **WCCC** allerfeinsten eingängigen rockenden HC-Punk voller Emotion und Energie, der auch über sperrige Gitarrenparts und noisy Feedbacks verfügt und damit Ecken und Kanten erhält und niemals in seichte Belanglosigkeit abrutscht. **WCCC** haben sowohl ein feines Gespür für große Melodien und Indierock-Catchyness entwickelt, als sie auch aus ihrer Prügel-Hardcore Vergangenheit schöpfen können und es niemals verlernt haben ihr Publikum in Atem zu halten. Vergleiche mit Bands wie JAWBOX, FUGAZI, SAMIAM oder NRA dürften sie jedenfalls locker standhalten!



www.thewhitecirclecrimeclub.com

ELECTRIC TURN TO ME (nyc) DRØN (ibk)

ELECTRIC TURN TO ME wurden zwar erst im Sommer 2002 von Blake Fleming, Marcus DeGrazia und der deut-

schen Sängerin Silke gegründet, doch zählen sie – mittlerweile zu einem Quartett gewachsen – schon heute zu den heißesten Bands der amerikanischen Ostküste. Die Bandmitglieder, allesamt erfahrene Musiker des New Yorker Undergrounds und X-Members von Bands wie THE MARS VOLTA (!), LADDIO BOLOCKO, Dazzling KILLMEN oder IMAGINARY NUMBERS riefen **ELECTRIC TURN TO ME** vor allem wegen ihrer Vorliebe für die Musik der 60er Jahre ins Leben. Das hört man auch an ihrem Sound, der wohl einerseits die Einflüsse von Gruppen wie THE DOORS, THE PRETTY THINGS oder LOVE widerspiegelt, andererseits einem für das neue Millennium fitgespritzten Cocktail aus No-Wave-Punk und purem Rock'n'Roll gleicht. Electric Turn To Me erinnern gleichermaßen an die psychedelischen 60er, wie an SIOUXSIE AND THE BANSHEES, THE DAMNED, THE CRAMPS oder THE CURE, 80er Goth-Pop und vormalige Projekte, in denen die Bandmitglieder aktiv waren. Sexy Vocals treffen auf fette Gitarren, Powerhouse-Drumming, eine DOORS-Orgel und Synthies, die in der Früh-80er-Disco geklaut worden sein könnten. Hinzu kommt, dass ihre Live-Shows besonders berüchtigt sind („New York is getting sick musically“), auch weil sie bei ihren Konzerten von einem Freak-Out-Dancer, dem Choreographen Erin Ellen, und dem für Live-Visuals zuständigen Noah Klersfeld begleitet werden. Mindestens 100% real and raw Rock-Action sind garantiert!!!

„This band clicks well, rocks hard, and isn't afraid to put raw emotion on display. Wish more bands were like that“ (turksheadreview.com)

„The folks are about to jump over the edge of the cliff, the songs come together in a furious flash.“ (Aiding&Abetting)

Ad **DRØN**:

"trio mit fünf fäusten (michel fauxpas, mason, de bub), auch unter dem namen f.f. bekannt, spielt gerne, laut, langsam, leise, hits wie rakaboschi, semmelgelberschleimkopf,.... nicht leid, nicht light"



www.electricturntome.com

extern

ROLLINGS

So, 04. Januar 2004
Treibhaus

Hosted by Pressure Drop & Van Skaa



Ska aus Japan ist erwiesenermassen einfach unglaublich perfekt. Und die ROLLINGS stehen da den SKA FLAMES oder dem TOKYO SKA PARADISEORCHESTRA in nichts nach. Vielmehr zeichnet die ROLLINGS eine sehr starke Verbundenheit zum 2-Tone Ska etwa der SPECIALS und den frühen 90er Jahre Band wie THE BUSTERS oder TOASTERS aus ohne diese nur einfach zu kopieren und zwischen den mittlerweile konturlos erscheinenden traditonellen oder punk-beeinflussten Ska Bands eine ganz besondere Stellung einzunehmen. Die 1996 gegründete Band ist seit 1999 um den Frontmann Ace-K auf den Live Bühnen Japans zu finden und spielten auf Ihren Tourneen u.a. auch schon mit den BAD MANNERS und SKARFACE. Und diese phantastische Live Show der 4 Mädels und 4 Jungs war sicherlich neben Ihrer musikalischen Einzigartigkeit einer der Gründe, warum die Band auf Ihrer ersten Europatournee im Januar 2003 vor restlos begeisterten und sogar einigen ausverkauften Häusern spielten und binnen weniger Monate erneut dem Ruf Ihrer Fans Folge leisten müssen und nach Europa zurückkehren.